

Ein- oder Mehrfachmitglied



Über 2.000 der Mitglieder sind in drei und mehr Arbeitskreisen oder Gesellschaften Mitglied. 3.700 sind in zwei Arbeitskreisen Mitglied. Das bedeutet, dass viele der Kollegen ansprechende Angebote für ihre Interessensgebiete unter dem Dach der DGZMK gefunden haben. Weniger als die Hälfte ist in nur einer einzigen Gruppierung Mitglied.

Das zeigt, dass die vielfältigen Interessen der Zahnärzteschaft gut abgebildet werden.

Vom 10. bis 13. November 2010 bietet die DGZMK auf dem Deutschen Zahnärztetag die Möglichkeit, viele dieser Fachgruppierungen durch die Teilnahme an den verschiedenen Vortragsveranstaltungen persönlich kennen-

zulernen. Nutzen Sie diese Gelegenheit mit den einzelnen Gruppierungen ins Gespräch zu kommen, um sich anzusehen, welche Gebiete dort gerade bearbeitet werden. Es lohnt sich! 

Dr. Karl-Rudolf Stratmann, Köln

Gründungssitzung des Arbeitskreises Ethik der DGZMK

Zu den zahnärztlichen Kernkompetenzen gehört es, dem Patienten eine ethische und evidenzbasierte Versorgung bereitzustellen. Dabei zählt die Diskussion ethischer Fragen bisher nicht zu den Hauptanliegen der zahnärztlichen Ausbildung. Sie ist aber keineswegs alleinige Domäne philosophisch Interessierter, sondern tangiert sowohl den wissenschaftlich tätigen als auch jeden niedergelassenen Zahnarzt in seiner täglichen Arbeit. Speziell vor dem Hintergrund der Hinwendung der Zahnmedizin zur Allgemeinmedizin sowie den zukünftigen demografischen Veränderungen wird sie zusätzlich an Bedeutung gewinnen.

Zahnärztliches Tun im Spannungsfeld zwischen Versorgungsauftrag, wirtschaftlicher Realität des Kassensystems und Ansprüchen der Wissenschaft braucht die ethische Diskussion stärker als je zuvor.

Nachdem der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Gründungsinitiative für einen Arbeitskreis innerhalb der DGZMK zugestimmt hat, wird sich der AK Ethik am 19.03.2010 in Frankfurt/Main formal konstituieren.

Zu dem Gründungskreis gehören namhafte Medizinethiker, zahnmedizinische Wissenschaftler, aber auch an

ethischen Fragen interessierte niedergelassene Kolleginnen/Kollegen. Die Sitzung ist natürlich für jedes interessierte DGZMK-Mitglied offen. Über eine rege Teilnahme und eine ebenso rege Diskussion würden wir uns freuen.

Datum: 19.03.2010, Beginn: 14.00 Uhr, Dauer: bis ca. 17.00 Uhr,

Ort: Landes Zahnärztekammer Hessen, Rhonestraße 4, Frankfurt-Nieder-rad, Raum „Darmstadt“

Anmeldungen bitte per Mail an dgzmk@dgzmk.de oder telefonisch unter: 02 11 / 61 01 98 – 0. 

Dr. Wolfgang Bengel
Vizepräsident der DGZMK